

Die Volksbank baut Wohnungen

In Travemünde entstehen sechs exklusive Eigentumswohnungen

VON RÜDIGER JACOB



Gute Stimmung beim Richtfest der Volksbank Lübeck für das „Smarthome Ziegenhorst“. foto: Wolfgang Maxwitat

Travemünde. Die Bank als Häuslebauer: Gestern war das traditionelle Richtfest für ein Mehrfamilienhaus mit sechs exklusiven Eigentumswohnungen. Das Bauvorhaben der Volksbank Lübeck entsteht im Ziegenhorst 9. Mit der Fertigstellung rechnet die Bank im Herbst. Laut Volksbank entstehen „intelligente“ Wohnungen.

„Unser Bauprojekt vereint zukünftige Entwicklungen. Unsere Gesellschaft wird älter und fitter“, sagte Volksbank-Vorstand Peter Kling beim Richtfest. So ermögliche im neuen Haus ein Personenaufzug die Barrierefreiheit, und eine Fahrradbox sei inzwischen Standard, so der Banker. „Klimaschonende Maßnahmen wie Anschlüsse für Elektro-Ladestationen, um beispielsweise ein Elektroauto auszuladen, sowie eine Klimatisierung in jeder Wohnung sorgen für maximale Energieeffizienz“, sagte Kling. „Die vernetzte Smarthome-Technologie ermöglicht dem Wohnungsbesitzer, verschiedene Szenarien an seinem sehr persönlichen Wohnverhalten auszurichten und sein intelligentes Zuhause an die jeweilige Lebensphase anzupassen“, so Kling.

Aber warum baut ausgerechnet eine Bank Wohnungen? „Wir sind mehr als nur eine Bank. Aktuell erweitern wir unsere Geschäftsfelder, um auch neben unserem klassischen Bankgeschäft wirtschaftlich erfolgreich zu sein“, erklärte Kling. „Als Genossenschaftsbank können wir nicht nur Bauvorhaben finanzieren, sondern sind selbst bereit zu investieren. Dabei geht es uns darum, Wohnraum für die hier lebenden Menschen zu schaffen und die Attraktivität unserer gemeinsamen Heimat zu bewahren“, sagte der Vorstand.

Das sogenannte KNX-System, das im Objekt zum Einsatz kommt, ist ein herstellerunabhängiger Standard, für den laut Volksbank mehr als 300 Unternehmen weltweit Produkte anbieten. Bei der KNX-Verkabelung in den einzelnen Wohnungen werden die Leitungen für die Steuerung separat verlegt. Der Nutzen des besonderen Systems liege in der bequemen Steuerung, der Kontrolle, der Überwachung und der Automatisierung von Abläufen im ganzen Haus. Den Umfang der Wohnungsautomation legt der Erwerber selbst fest. Die Volksbank wird einen Standard ausfüllen, der im Kaufpreis des Objektes enthalten ist. Das modular aufbauende System werde zusätzlich mit angeboten. So sei es möglich, über Tablets und Smartphones sämtliche Funktionen und Geräte in einem Smarthome zu steuern – auch von unterwegs aus.

Baubeginn des Projekts war im Oktober 2018. Auf dem Grundstück stand zuvor ein Einfamilienhaus. Die am Bau beteiligten Gewerke sind ansässig in der Region. Die Planung sowie Betreuung erfolgt durch das Lübecker Architekturbüro Wiechmann. Das konventionell errichtete, unterkellerte Haus verfügt über sechs exklusive Eigentumswohnungen. Die Kaufpreise der zwischen 49 und 101 Quadratmeter großen Wohnungen betragen zwischen etwa 286 000 und 521 000 Euro.

